

**Essenz:** Liebenswürdige Kinder, werdet nie ein Hindernis. Überwindet alle Schwächen, die ihr noch in euch habt. Jetzt ist die Zeit, echte Diamanten zu werden.

**Frage:** Welche Schwäche vermindert den Wert der Seele?

**Antwort:** Die 1. Schwäche ist die Unreinheit. Der Wert einer Seele ist sehr hoch, wenn sie rein ist. Die Seele ist dann mit einem unschätzbar wertvollen Juwel vergleichbar, so wertvoll, dass man sich vor ihr verbeugt. Die geringste Spur von Unreinheit vermindert dann den Wert der Seele. Werdet jetzt, wie der Vater, ewig reine Diamanten. Baba ist gekommen, um euch so rein zu machen, wie Er es ist. Nur die geläuterten Kinder bleiben in Babas Erinnerung. Sie empfinden ungebrochene Liebe für den Vater. Sie fügen nie jemandem Leid zu. Sie sind sehr lieblich.

**Om Shanti.** Man könnte auch „Doppelt Om Shanti“ sagen. Wie der Vater kennen die Kinder Vater die Bedeutung von „Om Shanti“: Ich, die Seele bin die Personifizierung des Friedens und ich bin wirklich ein Kind des Vaters, dem Ozean des Friedens, des Glücks und der Reinheit. An 1. Stelle ist Er der Ozean der Reinheit. Die Menschen finden es schwierig, rein zu werden. Man durchläuft mehrere Grade, wenn man rein wird. Jedes Kind versteht: „Während meines Aufstiegs durchlaufe ich gerade diese Phase.“ Noch sind wir nicht vollkommen geworden. Jeder hat noch die eine oder andere Schwäche bezüglich der Reinheit und des Yoga. Indem sie sich mit ihrem Körper identifizierten, entwickelten die Seelen Mängel - manche mehr und manche weniger. Es gibt verschiedene Arten von Diamanten. Man untersucht sie mit einer Lupe. So wie ihr die Höchste Seele versteht, so versteht auch die Seelen, die Seine Kinder sind. Es sind Juwelen alle Juwelen sind es wert, dass man sich vor ihnen verbeugt. Perlen, Smaragde und andere Edelsteine sind es wert, dass man sie als wertvoll betrachtet. Deshalb verwendet man stets eine Vielfalt von ihnen. Je nach eurem Einsatz, den ihr erbringt, ergeben sich Abstufungen. Ihr versteht, dass der Grenzenlose Vater der Juwelier der unvergänglichen Wissensjuwelen ist. Er ist der Einzige. Gewiss bezeichnet man Ihn als den Juwelenhändler. Er gibt euch die Wissensjuwelen. Auch Sein „Wagen“ ist Juwelenhändler und auch er kennt den Wert von Juwelen. Ein Juwelier prüft die Edelsteine sehr sorgfältig unter einer Lupe, ob sie irgendwelche Mängel aufweisen, um was für eine Art Edelstein es sich handelt und inwieweit sie für seine Arbeit brauchbar sind. Man verspürt den Drang, Juwelen anzuschauen und die Menschen betrachten ein gutes Juwel mit sehr viel Liebe. „Es ist sehr gut!“ Es sollte in einer goldenen Schatulle aufbewahrt werden. Ein Topas hingegen würde nicht in einem Goldkästchen aufbewahrt werden. Es scheint, dass auch ihr hier zu unbegrenzten Juwelen werdet. Jeder von euch weiß in seinem Herzen, was für eine Art Juwel er ist. „Trage ich in mir irgend eine Schwäche?“ Jeder von euch sollte sich genau überprüfen, so wie man sich auch Schmuck genau anschaut. Ihr seid lebendige Edelsteine. Jeder von euch sollte sich also selbst prüfen: „Bis zu welchem Grad bin ich bereits zu einem Saphir oder einem Smaragd geworden?“ So wie es auch bei Blumen langlebige Rosen gibt oder nur gewöhnliche Rosen oder auch andere Blumen - ihr seid ebenso alle unterschiedlich. Jeder von euch kennt sich selbst am besten. Prüft euch: „Was habe ich den ganzen Tag über gemacht?“ Wie oft habe ich an Baba gedacht? Baba hat gesagt: Denkt an den Vater während ihr zusammen mit eurer Familie lebt. Baba hat auch zu Narad gesagt: „Betrachte dein Gesicht im Spiegel!“ Das ist ein Beispiel. Ihr Kinder solltet euch alle selbst prüfen. Überprüft: Wie stark ist meine Liebe für Baba, der mich zu einem Diamanten macht? Wird meine Aufmerksamkeit in eine andere Richtung abgelenkt? Bis zu welchem Grad habe ich einen göttlichen Charakter entwickelt? Die Charaktereigenschaften der Menschen machen große Probleme. Ihr alle habt das „Dritte Auge“ erhalten. Überprüft euch damit. Wie stabil bleibe ich in Erinnerung an Baba? Wie gut erreichen meine Gedanken den Vater? Wenn ihr an Ihn denkt, solltet ihr eine Gänsehaut bekommen. Der Vater sagt aber auch: „Mayas Hindernisse sind jedoch so stark, dass sie euch daran hindern, glücklich zu sein. Kinder, ihr wisst, dass ihr zurzeit noch diejenigen seid, die sich bemühen. Gegen Ende werden die Resultate bekanntgegeben. Prüft euch selbst. Die Makel könnt ihr jetzt entfernen. Werdet lupenreine Diamanten! Wenn es auch nur den geringsten Makel gibt, könnt ihr verstehen, dass sich euer Wert vermindert hat. Ihr seid Edelsteine, nicht wahr? Baba erklärt: „Kinder, werdet stets lupenreine, wertvolle Diamanten!“ Baba lehrt euch auf verschiedene Weise, um euch zu inspirieren, euren Einsatz zu erbringen. (Heute ist Baba während der Yogaübung vom Gaddi aufgestanden und in der Klasse umhergegangen, um sich Auge in Auge mit jedem Kind zu treffen.) Weshalb ist Baba heute aufgestanden? Um zu sehen, welche Kinder

fähig sind, zu dienen. Einige sitzen auf dieser Seite und andere auf der anderen Seite. Baba stand also auf und schaute jeden einzeln an. „Welche Tugend besitzt diese Seele? Wie viel Liebe hat diese Seele?“ All ihr Kinder sitzt hier von Angesicht zu Angesicht. Ihr alle werdet sehr geliebt. Es ist jedoch klar, dass ihr unterschiedlich geliebt werdet - je nachdem, wie gut ihr euch einsetzt. Der Vater weiß, welche Mängel jeder hat. Derjenige, dessen Körper der Vater betreten hat, prüft sich auch. Bap und Dada sind zusammen. Je mehr Glück die Kinder jemandem schenken, desto weniger Leid werden sie anderen zufügen. Solche Kinder bleiben nicht verborgen. Rosen und Jasminblumen können nicht verborgen bleiben. Der Vater erklärt euch Kindern jetzt alles und sagt dann: „Denkt stets an Mich allein!“ Die Legierung in euch wird dann vermindert. Überprüft während der Meditationszeit auch, was ihr alles während des Tages gemacht habt. Welche Mängel gibt es noch, die mich daran hindern, Babas Herzensthron zu erklimmen? Die im Herzen sind, sind auch auf dem Thron. Der Vater steht auf und schaut nach euch Kindern. Welche Kinder sind soweit, auf meinen Thron zu steigen? Wenn die Zeit nah ist, werden die Kinder sofort wissen, in welchem Umfang sie bestehen werden. Wer durchfällt, weiß im Voraus, dass die nötige Punktzahl nicht erreicht wird. Auch ihr könnt verstehen, wie viele Punkte ihr erreicht. Wir sind Studenten. Wessen Studenten? Gottes Gott. Ihr wisst, dass ihr mit diesem Dada hier gemeinsam studiert. Ihr solltet also so glücklich sein! Baba schenkt uns so viel Liebe! Er ist so süß! Er bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. Er sagt einfach: „Denkt an diesen Zyklus.“ Das Studium ist nicht so umfangreich. Euer Studienfach und Studienziel stehen vor euch. Das könnt ihr erreichen! Euer Ziel ist, göttliche Tugenden zu entwickeln. Ihr verinnerlicht göttliche Tugenden und werdet so rein wie Lakshmi und Narayan. Erst dann werdet ihr im Rosenkranz aufgefädelt werden. Der Grenzenlose Vater unterrichtet uns. Ihr empfindet dieses Glück, nicht wahr? Gewiss wird Baba euch so rein und weise machen wie Er es ist. Darin enthalten sind Reinheit, Frieden und Glück. Niemand ist bisher bereits vollkommen geworden. Das werdet ihr am Ende sein. Setzt euch dafür ein! Alle lieben den Vater. Sobald ihr „Baba“ sagt, öffnet sich euer Herz. Ihr erhaltet vom Vater solch ein riesiges Erbe. Euer Herz sollte sich an niemanden sonst hängen außer an den Vater. Ihr solltet von Seiner Erinnerung verfolgt werden! Denkt an den Vater mit sehr viel Liebe! „Baba, Baba, Baba!“ Der Sohn eines Königs empfindet die Begeisterung über sein Königreich. Jetzt genießen Könige keinen Respekt mehr. Der Britischen Regierung brachte man sehr viel Respekt entgegen, als das ihr Königreich war. Alle, außer dem Vizekönig, erwiesen ihr ihre Ehrerbietung. Alle verbeugten sich vor den Königen. Seht nur, in welchem Zustand sie jetzt sind! Ihr wisst auch, dass sie keinen königlichen Status beanspruchen werden. Baba hat erläutert: „Ich bin der Herr der Armen!“ Die Armen erkennen den Vater sofort! Sie fühlen: „Alles gehört diesem Einen. Wir werden alles im Einklang mit Seinem Shrimat tun!“ Jene Leute sind von ihrem Reichtum berauscht und darum können sie sich nicht hingeben. Deswegen sagt Baba: „Ich bin der Herr der Armen.“ Erhebt jedoch auch die bedeutenden Leute, denn wenn sie kommen, dann werden auch die Armen kommen. Wenn sie bedeutende Leute hier sehen, dann kommen sie ebenfalls. Die Armen haben jedoch sehr viel Angst. Eines Tages werden auch die Reichen zu euch kommen. Auch der Tag wird kommen. Wenn ihr ihnen dann etwas erklärt, werden sie sehr glücklich sein. Sie werden eure Anhänger und ihr widmet ihnen extra Zeit. Die Kinder möchten von Herzen alle erheben. Auch sie werden studieren und Senioren mit Leitungsfunktion werden. Ihr seid die göttliche Mission. Ihr erhebt alle. Man erinnert sich, dass Gott die Beeren der Eingeborenen aß. Das Gewissen sagt einem auch, dass man stets den Armen etwas spendet und nicht den Reichen. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr all das tun. Dafür benötigt ihr Yogakraft, durch die sie zu euch hingezogen werden. An Yogakraft mangelt es euch noch, da ihr euch mit dem Körper identifiziert. Jeder von euch kann sein Herz fragen: „Wie intensiv denke ich an Baba? Laufe ich in irgendeine Falle? Ich sollte mich auf solch einer Stufe befinden, dass niemand, den ich sehe, attraktiv auf mich wirkt. Babas Anordnung lautet: „Identifiziert euch nicht mit eurem Körper! Betrachtet alle als eure Brüder. Ihr Seelen wisst, dass ihr Brüder seid. Entsagt jeglicher Körperkultur. Wenn ihr am Ende an irgendetwas anderes denkt, wird es Strafen geben. Ihr solltet euch auf solch einer Stufe festigen und auch spirituell dienen. Begreift, dass ihr nur dann einen höheren Rang erreicht, wenn ihr euch so eine Stufe des Bewusstseins erschafft. Der Vater erklärt euch alles sehr gut. Eine Menge Dienst bleibt noch übrig zu tun. Wenn ihr Kraft habt, werden sie angezogen werden. Da gibt es den Rost vieler Leben. Ihr Brahmanen solltet diese Gedanken haben. Alle Seelen müssen geläutert werden, aber die Menschen wissen das nicht. Ihr aber wisst das, wenn auch gemäß eures Einsatzes unterschiedlich gut. Vater erläutert euch alles fortwährend. Überprüft euch selbst. So wie der Vater, so solltet auch ihr Kinder ein grenzenloses Bewusstsein haben. Baba empfindet so viel Liebe für euch Seelen. Weshalb empfand Er all die Tage nicht so viel Liebe? Weil ihr Mängel hattet. Weshalb sollte Er unreine Seelen lieben? Vater ist jetzt gekommen, um jeden zu läutern. Werdet

unbedingt liebenswert. Baba ist lieblich. Er zieht euch Kinder sehr stark an. Je reiner ihr werdet, desto stärker wird auch eure Anziehung werden. Baba wird euch sehr stark zu Sich hinziehen. Er wird euch so stark anziehen, dass euch hier nichts mehr hält. Ihr werdet auf dieser Stufe sein, je nachdem wie stark euer Einsatz ist. Wenn ihr den Vater hier fortwährend anschaut, dann werdet ihr verstehen: „Gut, ich werde jetzt gehen und Baba treffen!“ Solch einen Baba dürft ihr nie verlassen! Der Vater wird von den Kindern angezogen: „Das ist ein Wunder dieses Kindes!“ Es dient sehr gut. Ja, es gibt auch ein paar Mängel, aber nichtsdestoweniger dient sie gemäß ihrer Stufe, wenn es nötig ist. Sie scheint nicht jemand zu sein, der irgendjemand Leid zufügt. Ja, wenn eine Krankheit auftaucht, dann ist das das Leid eueres eigenen Karmas. Auch ihr könnt verstehen, dass das eine oder andere geschehen wird, während ihr noch hier seid. Obgleich Brahma der „Wagen“ ist, muss das karmische Leid noch bis zum Ende ertragen werden. Es ist nicht so, dass Ich ihm besondere Segen geben werde. Auch er muss seinen persönlichen Einsatz erbringen. Ja, er hat seinen „Wagen“ zur Verfügung gestellt, also werde ich ihm eine Belohnung dafür geben. Seht nur, wie all die Mütter, die in Bindung sind, hierher kommen! Sie befreien sich taktvoll und kommen hierher. Sie haben so viel Liebe für Baba. Niemand sonst hat so viel Liebe. Viele empfinden aber auch überhaupt keine Liebe. Die Liebe derjenigen, die sich in Bindungen befinden, ist unvergleichlich. Denkt nicht, dass ihr Yoga weniger intensiv ist. Sie weinen sehr in Erinnerung: „Baba! Oh, Baba! Wann werde ich Dich treffen? Baba, Du machst mich zum Meister der Welt. Wie kann ich Dich treffen?“ Es gibt Frauen in Bindung, die unaufhörlich Tränen der Liebe vergießen! Es sind keine Tränen des Leids und diese Tränen werden zu Perlen der Liebe. Der Yoga der Frauen in Bindungen ist keine kleine Sache. Sie erinnern sich in Verzweiflung: „Oh Baba, Du machst allem Leide ein Ende. Baba, wann werde ich Dich treffen?“ Der Vater sagt: „So lange ihr in Erinnerung seid und dient, werdet ihr Kraft erhalten. Auch dann, wenn jemand in Bindungen ist und nicht dienen kann, wird er durch seine Erinnerung sehr viel Kraft empfangen. Alles ist in der Erinnerung enthalten. Sie sind verzweifelt: „Baba, wann werde ich Dich endlich treffen können?“ Sie denken so sehr an Ihn. Wenn ihr weiterhin täglich Fortschritte macht, werdet ihr sehr stark angezogen werden. Selbst beim Duschen und bei allen anderen Verrichtungen werdet ihr in Erinnerung sein. Die armen, hilflosen Mütter fragen unentwegt: „Wann kommt endlich der Tag, an dem diese Bindung endet? Baba, meine Kinder belästigen mich so! Was kann ich tun? Darf man Kinder schlagen? Macht man sich damit schuldig? Vater sagt: „Die Kinder heute sind unbeschreiblich! Wenn eine Frau durch ihren Ehemann Leid erfährt, fühlt sie innerlich: Wann werde ich von dieser Bindung erlöst, damit ich Baba treffen kann? Baba, ich habe sehr bittere Bindungen. Was kann ich tun? Wann werde ich von der Bindung an meinen Mann erlöst? Sie sagt einfach unaufhörlich: „Baba, Baba!“ und Baba wird angezogen. Die armen Mütter tolerieren so viel! Baba bittet euch um Geduld: „Kinder, denkt unaufhörlich an den Vater. Dann enden alle diese Bindungen. Achcha.

Meinen lieblichsten, geliebten lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter, Eurem Vater, von BapDada. Euer Spiritueller Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz:**

1. Prüft, ob ihr nicht irgendwelche Schwächen in euch habt. Wie gut erreicht meine Erinnerung den Vater? Ist mein Charakter göttlich? Geht meine Aufmerksamkeit in eine falsche Richtung?
2. Werdet so lieblich, dass der Vater sich zu euch hingezogen fühlt. Schenkt allen Seelen Glück. Denkt mit sehr viel Liebe an Baba.

**Segen:** Möget ihr Inbegriffe des Erfolgs sein, Helfer in der Aufgabe des Vaters, und Kooperation von allen Seiten erhalten.

Wenn alle voll Eifer und Begeisterung sind, stellt sich der Erfolg ein und wird zur Girlande um euren Hals. Für jede große Aufgabe wird der Finger der Kooperation jedes Einzelnen gebraucht. Jeder hat die Chance zu dienen und niemand kann Entschuldigungen vorbringen, wie: ‚Ich kann das nicht!‘ oder ‚Ich habe keine Zeit!‘ Wenn ihr euch bewegt und umhergeht, könnt ihr zumindest für 10 Minuten Dienst tun. Macht dies auch, wenn ihr krank seid und zu Hause bleibt. Erschafft eine Welt des Glücks durch euren Geist und eure glückliche Stufe und Einstellung. Seid Helfer in Gottes Aufgabe und ihr werdet jedermanns Unterstützung erhalten.

**Slogan:** Bleibt auf dem Thron eines Meisters der Natur und die widrigen Umstände werden euch nicht stören.

\*\*\*Om Shanti\*\*\*